

## Meryl Tankard, Sydney (Australien)

*The Oracle: Strawinskys Sacre als grosses Solo*

Choreografie: Meryl Tankard

**An Strawinskys bahnbrechender Komposition «Le Sacre du Printemps» haben sich alle bedeutenden Choreografinnen und Choreografen versucht. Mit *The Oracle* legt die Australierin Meryl Tankard zusammen mit dem Videokünstler Régis Lansac und dem Tänzer Paul White ein packendes und innovatives Format vor: den «Sacre» als grosses Solo. White tanzt den Reigen im gleissenden Wechselspiel zwischen den mit Video kreierten Mandala-Bildern seines Körpers und seiner strahlenden Präsenz auf der Bühne. Die Zusammenarbeit der drei Künstler besticht als einmalige Konstellation von grosser Leuchtkraft.**

Am Anfang stand Igor Strawinsky. Die Uraufführung seines «Le Sacre du Printemps» in der Choreografie von Wazlaw Nijinski markiert 1913 in Paris den Beginn der Moderne in Musik und Tanz. Pina Bausch schuf 1975 ihre weltweit beachtete Choreografie «Frühlingsopfer». Nun nimmt sich Meryl Tankard den Stoff vor. Als einstige Tänzerin bei Bauschs Wuppertaler Tanztheater ist ihr das Werk bestens vertraut. Zusammen mit dem Videokünstler Régis Lansac definieren sie *The Oracle* als Mandala für das ewig Vergehende und Wiederkehrende. In ihrer Reduktion packt die Musik und trägt der Tanz.

Paul White tanzt die anspruchsvolle Komposition als Solo in ihrer gesamten Dauer von 50 Minuten. «Australiens zur Zeit bester Tänzer» (Sydney Morning Herald) ist verletzliches Opfer und grandioser Meister zugleich. Er lässt sich wiegen im Kräftespiel der Natur und fordert sich in einer seltenen Kombination von Explosivität, Durchlässigkeit und Kontrolle immer wieder selbst heraus.

(1'599 Zeichen mit Leerzeichen)

### Steckbrief

Compagnie:	Meryl Tankard, Paul White, Régis Lansac
Konzept und Leitung:	Meryl Tankard
Choreografie:	Meryl Tankard und Paul White
Anzahl TänzerInnen:	1 – Paul White
Stil:	zeitgenössischer Tanz live und als Videoinstallation
Musik:	Igor Strawinsky «Le Sacre du Printemps», Joao Rodriguez Esteves «Magnificat»
Kostüm:	Meryl Tankard
Licht:	Damien Cooper, Matt Cox
Video:	Régis Lansac
Herkunft:	Sydney, Australien
Dauer des Abends:	50 Minuten
Produktion:	Sydney Opera House, Sydney und Malthouse Theatre, Melbourne, Australien
Internetadresse:	<a href="http://www.meryltankard.com">www.meryltankard.com</a> / <a href="http://www.malthousetheatre.com">www.malthousetheatre.com</a>